

7. JUGENDTHEATERTAGE SPANDAU

14. + 15. NOVEMBER 2015

KURZE PROJEKTE + AUFTRITTE ZUM KENNEN LERNEN

IN DER JUGENDTHEATERWERKSTATT SPANDAU
GELSENKIRCHER STR. 20, 13583 BERLIN, 030 – 375 876 23

mit

PROPAGANDA | Performance-Werkstatt mit Arthur Romanowski

TOD AUF DER BÜHNE | Schauspiel-Werkstatt mit Larissa Gorn

MUSIC IS THE KEY | Musik-Werkstatt mit David Beck

STREETDANCE | Tanz-Werkstatt mit Kofi Dansu

THEATER MIT FLÜCHTLINGEN | Aktionsgruppe mit Anne Dziondziak

WAS IST DRAMATURGIE | Gespräch mit dem Autor Christian Mahlow

DAS GÜCKLICHSTE VOLK | Projektankündigung mit Carlos Manuel und Julia Schreiner

STILL ALIVE | Musikgruppe Spandauer Schüler

SOLISTEN | Jason Kluge (Gitarre), Andrew Schweizer (Rap)

LETZTE AUSFAHRT PRITZWALK | Ausschnitt aus der Hörspielproduktion

KEINE ZEIT FÜR KUNST | weitere Ausschnitte aus dem jtw Hörspielstudio

100 | Ausschnitt aus der neuen Theaterproduktion des English Theater Spandau

MOMO | Ausschnitt aus der jtw-Theaterproduktion mit Spandauer Schülern

UND WENN SIE NICHT GESTORBEN SIND | Theater-Wahlpflichtkurs 9. Jg. der **BTO**

sowie weitere teilnehmende Gruppen aus der **WBO**, der **MBO**

*Zum 7. Mal lädt die jugendtheaterwerkstatt spandau (jtw) ein
zum Festival für jugendliche Theater-, Tanz- und Musik- Aktivisten.
Es geht um die Begegnung, den Austausch und die gegenseitige Inspiration!*

***Am Samstag** laden wir alle Jugendlichen,
die künstlerisch arbeiten oder arbeiten möchten
zu neuen **Workshops und Projekten** ein: **Theater + Tanz + Musik***

***Ebenfalls am Samstag** gibt es eine **Gesprächsreihe**,
zu der alle, also auch engagierte Erwachsene willkommen sind:
Flüchtlingstheater + Dramaturgie + Bürgertheater*

***Am Sonntag** sind dann wirklich alle, auch Konsumenten, Freunde und Nachbarn
willkommen **zum Theaterfest mit 10 Kurzauftritten**.*

*Workshops, Eintritt und Buffet sind kostenlos, denn
die Jugendtheatertage werden gefördert durch das
Bezirksamt Spandau, Abteilung Jugend, Bildung, Kultur und Sport
und stehen unter der Schirmherrschaft des Stadtrates Gerhard Hanke. Danke!*

#01 PROPAGANDA! ¹⁵⁻²⁹

THEATER-PERFORMANCE-WERKSTATT MIT ARTHUR ROMANOWSKI

Sa 12-17 Uhr

So 12-15 Uhr + 5 Minuten-Auftritt 16-18 Uhr

Proben-Ort: Holz-Werkstatt

“Super Süß, Super Sexy, Super Easy, SuperGeil!” Friedrich Liechtenstein.

Der Gehweg ist gepflastert mit Sätzen, überall sind sie. Und was überall ist, ist auch nirgends. Die ideologischen Sätze, Werbeinschriften, Sätze des Tages usw. Dadurch das sie überall sind, sind sie beinah göttlich, auch nirgends mehr zu sehen. Zu viel und zu schnell geraten sie durch unsere Netzhaut in unser Gehirn und verschwinden dann auch wieder. Ins Unterbewusstsein, wo sie für und mit uns arbeiten. Die theatrale Strategie der affirmativen Hervorbringung dieser Sätze ist die Aufgabe dieses Projekts. Aus dem Unterbewussten ins Bewusstsein und wieder zurück.

Zunächst: SAMMELN! Sätze, die einem begegnen tagtäglich, die unumgänglich scheinen und die man schon fast wieder vergessen hat. Werbeprüche, Motivationssätze und Sprüche, die Leute so sagen. Ebenso selbstentwickelte Sätze und Strategien, die einen durch den Alltag bringen.

Dann: AKTION!

Arthur bringt Hintergrundtexte von Edward Bernays, Jenny Holzer, Friedrich Nietzsche, Noam Chomsky mit. Die Teilnehmer sollten einige beeindruckende Botschaften aus dem Alltag mitbringen.

Das Projekt ist offen für Menschen von 15 - 29 Jahren. Bitte anmelden!

#02 BÜHNEN-TODE ¹⁶⁻²⁹

SCHAUSPIEL-WERKSTATT MIT LARISSA GORN

Sa 12-16 Uhr

So 12-15 Uhr + wer will: 5 Minuten-Auftritt 16-18 Uhr

Probenort-Ort: Probenraum zur Straße

Larissa Gorn arbeitet gerade mit jungen Menschen, die bereits etwas Bühnenerfahrung haben an berühmten Todes-Szenen der Weltliteratur. Für die Jugendtheatertage konzentriert sie sich auf die Sterbeszene aus Othello von Shakespeare. Wer will, kann an diesem Workshop teilnehmen und am Sonntag beim Theaterfest entweder sein Arbeitsergebnis zeigen, oder auch nicht. Der Auftritt ist also möglich, aber nicht verpflichtend.

Das Projekt ist offen für Menschen von 16 - 29 Jahren.

#03 MUSIC IS THE KEY ¹³⁻²⁹

MUSIK-WERKSTATT / SESSION MIT DAVID BECK

Sa 10-15 Uhr ohne Auftritt

Ort: Musikstudio

David arbeitet als Musiker in mehreren Worldmusic-Bands. In der JTW unterrichtet er Gitarre, Trommeln und betreut einige Jugend-Musikgruppen. An diesem Wochenende besteht die Möglichkeit, ihn und seine Arbeit kennenzulernen. David gelingt es immer wieder Menschen mit ganz unterschiedlichen Vorkenntnissen und Fähigkeiten zum gemeinsamen Musikmachen zu bewegen. Bei dieser Session geht es nur um die Freude, ein Auftritt ist nicht geplant. Jeder von 13 -29 Jahren ist hier willkommen.

Das Projekt ist offen für Menschen von 13 - 29 Jahren.

#04 STREETDANCE ¹³⁻¹⁸

TANZ-WERKSTATT MIT KOFI DANSU

Sa 12-15 Uhr

So 12-15 Uhr + 5 Minuten-Auftritt 16-18 Uhr

Probenort-Ort: Spiegelraum

Kofi ist der Tanzpartner von Tim Bittens in der Gruppe "CityFunk" und wird mit ihm zusammen ab Dezember in der jtw eine neue Tanzformation mit Jugendlichen aufbauen. Vorab könnt ihr hier schon seinen Style kennenlernen. Er ist spezialisiert auf Popping, fühlt sich aber auch im HipHop zu Hause. Wenn ihr wollt, könnt ihr am Sonntag auf dem Theaterfest euren ersten kleinen Auftritt haben.

Das Projekt ist offen für Menschen von 13 - 18 Jahren.

#00 PROBEN ANDERER GRUPPEN

NICHT ÖFFENTLICH

ERIBOS – Verena Schonlau

Sa 10-14 Uhr Saal

MOMO – Peggy Klinkert

Sa 12-14 Uhr Wohnzimmer

Sa 14-15 Uhr Saal

ENGLISH THEATER SPANDAU – Maggy Gutmann

Sa 18:30-20:30 Saal

STILL ALIVE – David Beck

Sa 15:00-17:00 Musikstudio

BTO 9 – Heidi Link

Sa + So 12:00-15:00 Grauer Probenraum

WBO 9 – Peggy Klinkert

So 12:00-15:00 Wohnzimmer

#05 THEATER MIT FLÜCHTLINGEN

WOHNZIMMER-GESPRÄCH + 1. PROBE MIT ANNE DZIONDZIAK + FREUNDEN

Sa 14-15 Uhr Gespräch im Wohnzimmer

Sa 15-16 Uhr Probe auf der Bühne

Bei unserm Jugendbarcamp im Juli 2015 interessierten sich 30 junge Menschen für dieses Thema. Nun ist es so weit. Wir beginnen mit einer Recherche. Wir wollen Kontakt zu Flüchtlingen in ihren Unterkünften und in den Spandauer Oberschulen aufnehmen und sie fragen, ob sie Interesse an Kunst, Tanz, Musik und Theater haben und anschließend ein entsprechendes Angebot für sie entwickeln. Diese Vor-Untersuchung wollen wir hier mit euch vorbereiten. Daher laden wir alle irgendwie am Thema Interessierten zu einem Gespräch im Wohnzimmer ein.

Gleichzeitig aber laden wir auch schon junge Flüchtlinge ein, um mit ihnen zusammen eine erste spielerische Probe im Theatersaal zu versuchen.

Wenn alles gut geht, soll es dann eine neue regelmäßig statt findende Jugendtheatergruppe in der JTW geben, eine Gruppe mit Flüchtlingen und anderen, immer donnerstags von 16 bis 18 Uhr und ab und zu auch am Wochenende.

Aber mal sehen welche Ideen und Wünsche wir noch kennen lernen.

Das Gespräch ist offen für alle!

Die Probe ist offen für Menschen von 13 - 26 Jahren!

#06 WAS IST DRAMATURGIE

WOHNZIMMER-GESPRÄCH

MIT CHRISTIAN MAHLOW

SA 16-17 UHR

Wir haben den Autoren Christian Mahlow - aus dessen Hörspiel wir am Sonntag bei unserm Theaterfest einen Ausschnitt hören werden - eingeladen uns diese häufig gestellte Frage aus seiner Sicht zu beantworten. Christian hat in Leipzig Dramaturgie studiert und ist begeistert von diesem Studium, allerdings ist die Arbeitsrealität der meisten Dramaturgen an den Theatern dann doch ganz anders. Christian erzählt über Studium, Beruf und über das Leben als Autor.

Das Gespräch ist offen für alle!

#07 DAS GLÜCKLICHSTE VOLK

WOHNZIMMER - PROJEKTANKÜNDIGUNG

MIT CARLOS MANUEL

Sa 17 – 18 Uhr

Unsere für 2016 geplante Theaterproduktion mit nicht professionellen Darstellern von 16 bis 86 J. unter der Regie von Carlos Manuel im Bühnenbild von Fred Pommerehn wurde inspiriert durch das Buch DAS GLÜCKLICHSTE VOLK von Daniel Everett. (Daneben werden aber auch andere Texte und Materialien verwenden).

Als Everett 1977 mit Frau und Kindern in den brasilianischen Urwald reiste, wollte er als Missionar den Stamm der Piraha, der ohne Errungenschaften der modernen Zivilisation an einem Nebenfluss des Amazonas lebt, zum christlichen Glauben bekehren. Er begann die Sprache zu lernen und stellte schnell fest, dass sie allen Erwartungen zuwiderläuft. Die Pirahã kennen weder Farbbezeichnungen wie rot und gelb noch Zahlen, und folglich können sie auch nicht rechnen. Sie sprechen nicht über Dinge, die sie nicht selbst erlebt haben - die ferne Vergangenheit also, Fantasieereignisse oder die Zukunft. Persönlicher Besitz bedeutet ihnen nichts. Everett verbrachte insgesamt sieben Jahre bei den Piraha, fasziniert von ihrer Sprache, ihrer Sicht auf die Welt und ihrer Lebensweise.

Die Theaterproduktion ist Teil des Festivals über SUPERDIVERSITÄT: Wir leben im Zeitalter der Superdiversität, sagt Steven Vertovec, Direktor des Max-Planck-Instituts zur Erforschung multireligiöser und multiethnischer Gesellschaften in Göttingen. Diversität in allen Ausprägungen wie ethnische Zugehörigkeit, Geschlecht oder Alter, „ist überall und das erwarten wir auch so“. ...

Carlos stellt seine Ideen und Texte für die neue Theaterproduktion vor. Sie soll von Jan-Apr. in vier für die Darsteller verbindlichen Dramaturgie-Wochenend-Werkstätten vorbereitet, danach von Jun. bis Aug. geprobt und schließlich 10 x im Sept. aufgeführt werden.

Das Projekt ist offen für alle Menschen ab 16 Jahren!

**ABSCHLUSSFEST
DER
JUGENDTHEATERTAGE SPANDAU**

So 15.11.2015

16 – 18 Uhr

Theater-, Musik-, Tanz- und Hörspielszenen

Die Programmfolge

entscheidet sich erst am Samstag.

Herzlich Willkommen! Eintritt frei!

